

Forstliches Gutachten zur Situation der Waldverjüngung 2015 gemäß Artikel 32 Absatz 1 des Bayerischen Jagdgesetzes (BayJG)

Hochwildhegegemeinschaft/Hegegemeinschaft ¹

Miltenberg 6 (Obernburg)

Nummer

6	4	3
----------	----------	----------

Allgemeine Angaben

1. Gesamtfläche in Hektar

	9	6	2	0
--	---	---	---	---

2. Waldfläche in Hektar

	4	2	9	6
--	---	---	---	---

3. Bewaldungsprozent.....

	4	5
--	---	---

4. Weiderechtsbelastung der Waldfläche in Prozent.....

--	--	--

5. Waldverteilung

• überwiegend größere und geschlossene Waldkomplexe (mindestens 500 Hektar)

X

• überwiegend Gemengelage.....

--

6. Regionale **natürliche** Waldzusammensetzung

Buchenwälder und Buchenmischwälder

X

Eichenmischwälder

--

Bergmischwälder.....

--

Wälder in Flussauen und z. T. vermoorten Niederungen

--

Hochgebirgswälder

--

.....

--

7. **Tatsächliche** Waldzusammensetzung

	Fi	Ta	Kie	SNdh
Bestandsbildende Baumarten	X		X	
Weitere Mischbaumarten		X		X

	Bu	Ei	Elbh	SLbh
	X	X		
			X	X

8. Bemerkungen/Besonderheiten:

9. Vorkommende Schalenwildarten

Rehwild.....	X
Gamswild.....	
Sonstige	

Rotwild	
Schwarzwild	X

¹ Nicht zutreffendes streichen!

Beschreibung der Verjüngungssituation

Die Auswertung der Verjüngungsinventur befindet sich in der Anlage

1 Verjüngungspflanzen kleiner als 20 Zentimeter

Die Verjüngungspflanzen unter 20 cm zeigen für die Hegegemeinschaft eine Ausgangslage von rund 15 % Nadelholz zu 85 % Laubholz. Die Buche hat einen Anteil von 51 %, den zweitgrößten Anteil haben die Edellaubbäume. Stark verbissen sind Eichen mit 35,7 %, Tannen mit 27,8 % und sonstiges Laubholz mit 23,1 %. In diesen Verbisswerten liegt die Grundlage für die spätere Entwicklung in Richtung Buche.

2 Verjüngungspflanzen ab 20 Zentimeter bis zur maximalen Verbisshöhe

In dieser Pflanzenkategorie hat die Buche ihren Anteil schon auf 64,6 % vergrößert, der Verbiss beim Leittrieb ist minimal, im oberen Drittel gering. Deutlich verbiss-auffällig sind weiterhin, bei stark zurückgegangenen Pflanzenzahlen, Eiche, Tanne und die sonstigen Laubbäume. Fegeschäden sind unbedeutend.

3 Verjüngungspflanzen über maximaler Verbisshöhe

Über Verbisshöhe weisen die Nadelbäume nur noch 6 % Anteil auf. Die Buche kommt auf 84 %, Edellaubholz ist vom Ausgangswert 27,4 % auf 8 % zurückgefallen.

4 Schutzmaßnahmen gegen Schalenwildeinfluss

Gesamtanzahl der Verjüngungsflächen, die in der Verjüngungsinventur erfasst wurden:

3

2

Anzahl der teilweise gegen Schalenwildeinfluss geschützten Verjüngungsflächen:.....

1

Anzahl der vollständig gegen Schalenwildeinfluss geschützten Verjüngungsflächen:

1

Bewertung des Schalenwildeinflusses auf die Waldverjüngung (unter Berücksichtigung regionaler Unterschiede)

Die Hegegemeinschaft weist bei den Durchschnitten insbesondere beim Leittriebverbiss im Vergleich zu anderen Hegegemeinschaften sehr niedrige Verbisszahlen auf. Diese positive Tatsache darf jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass die in Altbestand und Verjüngung seltener vorkommenden Baumarten weiterhin stark verbissen werden. Dies zeigen die Zahlen wie auch die laufenden Beobachtungen bei Waldbegängen. Dennoch wird die Verbissbelastung insgesamt als günstig bewertet.

Empfehlung für die Abschussplanung (unter Berücksichtigung des bisherigen Ist-Abschusses)

Trotz der günstigen Zahlen kann nicht davon gesprochen werden, dass die natürliche Verjüngung aller standortgemäßen Baumarten im Wesentlichen ohne Schutzmaßnahme möglich ist.

Es wird aus diesem Grund ein Beibehalten der Abschüsse bei Schalenwild empfohlen.

Zusammenfassung

Bewertung der Verbissbelastung:

günstig	<input checked="" type="checkbox"/>
tragbar	<input type="checkbox"/>
zu hoch	<input type="checkbox"/>
deutlich zu hoch.....	<input type="checkbox"/>

Abschussempfehlung:

deutlich senken.....	<input type="checkbox"/>
senken.....	<input type="checkbox"/>
beibehalten.....	<input checked="" type="checkbox"/>
erhöhen.....	<input type="checkbox"/>
deutlich erhöhen.....	<input type="checkbox"/>

Ort, Datum Miltenberg, 05.10.2015	Unterschrift FD Berthold Ort (Amtsbezeichnung, Vorname, Name) Verfasser
--------------------------------------	--

Anlagen

- Auswertung der Verjüngungsinventur für die Hegegemeinschaft
- Formblatt JF 32b „Übersicht zu den ergänzenden Revierweisen Aussagen“